

# Spiele Spiel Turne

## Fotenehrung am Volkstrauertag

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine hat für seine Gauen und Vereine angeordnet, daß zum Volkstrauertag am 21. Februar überall würdige Ehrungen der Gefallenen und Verstorbenen stattfinden. Die an diesem Tage zum Austrag gelangenden Spiele werden von den Schiedsrichtern auf eine Minute unterbrochen, während der die Spieler, Schiedsrichter und Zuschauer entblößen ihres Herzens dem Andenken der toten Sportkameraden ihre stumme Ehrung erweisen. Ferner werden auf allen Plätzen die Fahnen und Wimpel auf Halbmast gesetzt und überall an den auf den Sportplätzen oder in deren Nähe befindlichen Gefallenengedenksteinen Totengedenksübungen abgehalten.

## Fußball in Ostfachsen

Am Sonntag finden in Dresden in der ersten Klasse vier und in der 1b-Klasse sieben Punktspiele statt, die sämtlich um 14,45 Uhr beginnen. Dresdner Sport-Club gegen Meißner Sportverein im Osttragebege. TuS 1893 gegen Sportgesellschaft 1893 an der Pflanzenerstraße. Brandenburger gegen Sportverein 06 auf dem Schützenhof in Trausna. Reichen 08 gegen Spielvereinigung in Reichen.

In der 1b-Klasse nähern sich die Punktspiele in der 1. Abteilung ihrem Ende. Am Sonntag kann bereits die Entscheidung über die Absteigendmeisterschaft fallen, wenn die Sportfreunde Freiberger ihr Spiel auf eigenem Platz gegen den SC. 04 Freital gewinnen. Dann ist den Freiberger der erste Platz nicht mehr zu nehmen. In den übrigen Spielen begegnen sich an der Bernhardtstraße Südwest und Favorit, an der Postenmühlstraße der VfB. 03 und die Volkssportvereinigung und in Copitz der SC. 07 Copitz und der Freiberger SC. — In der 2. Abteilung sind die Spiele noch weiter zurück. Die drei Spiele befechten an der Helmholzstraße Sportklub und der Venusberger SC., auf der Pflanzenerstraße Dresdensia und der VfB. Reichenbach und an der Teplitzer Straße der Dresdener SC. und der SC. Nadeberg.

Die Elf von Ring-Greifling, der letzte ostfächsische Vertreter in den VDFV-Fußballspielen, befreit am Sonntag in Halle das sächsische Fußballspiel gegen den VfB. 06 Halle.

## Fußball in Chemnitz

Der letzte Vertreter Mittelsachsens in der VDFV-Fußballkonferenz, SC. Limbach, befreit sein sächsisches Fußballspiel hintereinander auf heimlichem Boden. Die Limbacher sind zweifellos durch die Auslösung stets außerordentlich begünstigt worden. Auch diesmal haben sie in der Elf von Preußen Wieda eine der schwächsten noch im Rennen liegenden Mannschaften erhalten.

In Chemnitz finden weiter zwei Punktspiele statt. Preußen spielt gegen die Sportfreunde Fortbau und Sturm trifft auf den SC. Hartza.

Ein Meisterschaftsspiel bereichert das Programm: Chemnitzer SC gegen Spielvereinigung Leipzig.

## Handball in Ostfachsen

Die ostfächsischen Spitzenmannschaften Brandenburger und Rosenport starten am Sonntag bereits zur 1. Qualifikationsrunde um die mitteldeutsche Handballmeisterschaft. Beide Mannschaften sind mit den Vertretern des Gaues Mittelsachsen gewahrt. Brandenburger trifft um 11 Uhr auf dem Guts-Muths-Platz an der Pflanzenerstraße auf die Elf von Preußen Chemnitz, wobei mit einem knappen Erfolg der Dresdner zu rechnen ist. Rosenport muß nach Chemnitz, wo der Chemnitzer SC der Gewinner der Dresdner sein wird. Auch hier müßten die Dresdner sich durchsetzen können.

In Dresden kommen außerdem vier Punktspiele zum Austrag. Vormittags 10 Uhr spielen auf dem Guts-Muths-Platz Dresdensia und TuS 1893 um 11 Uhr, im Osttragebege SC. 04 Freital und Ring-Greifling; nachmittags um 13 Uhr treffen sich schließlich die Volkssportvereinigung und die Spielvereinigung im Osttragebege.

## Dresdner Sportler und Turnerschwimmer für die Winterhilfe

Der Gau Dresden des Deutschen Schwimm-Verbandes und der Turngau Mitteldeutschens, veranstalten am 28. Februar gemeinsam im Guts-Muths-Platz in Dresden ein Schwimmfest, dessen Erlös an die örtliche Winterhilfe zufließen soll.

## Hallen-Tennis Dresden gegen Leipzig der Berufsspieler

Am Sonntag haben sich in der Tennishalle im Städtischen Ausstellungspalast in Dresden die Tennisspieler von Dresden und Leipzig in einem Städtekampf gegenüber. Für die Dresdener Mannschaft steht ein wertvoller Wanderpreis zur Verfügung, der nach dreimaligem Gewinn endgültig gewonnen werden kann.

## Die Tagung des Deutschen Tennis-Bundes in Dresden

Am Sonntag vormittags 10 Uhr hält der Deutsche Tennis-Bund im Hotel Bristol in Dresden seine Jahreshauptversammlung ab. Zur Verhandlung stehen eine ganze Reihe wichtiger Fragen in der das Reichrat des Bundesleiters

Dr. W. Schomburgk-Leipzig über die Amateurränge besondere Interesse beansprucht, zumal damit zu rechnen ist, daß sich eine ausgiebige Debatte mit der Steuung des Deutschen Tennis-Bundes zu der Amateurränge beschäftigen wird. Vorrangigste Aufgabe wird dabei auch endlich eine endgültige Entscheidung über die Frage von Wettkämpfen zwischen Amateuren und Berufsspielern fallen.



Die Jungmannen vom 10-Kilometer-Langlauf in Oberbärenburg. Am 14. Februar startete diese Jugendmannschaft, wobei Heinz Kähler (Nr. 33) mit 40:34 erster wurde.

## Die Deutsche Turnerschaft am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag neigen auch die 13 000 in der Deutschen Turnerschaft vereinten deutschen Turnvereine ihre Fahnen und Banner zum Gedenken an die toten Helden unseres Volkes! Aber auch den Turnern gilt ihr Gruß, die im Weltkrieg ihr Leben für Volk und Vaterland gelassen haben! Es sind ihrer mehr als 150 000 gewesen, denn der Blutsohl, den die DT. im Weltkrieg entrichtet hat, ist wohl größer als bei irgendeinem anderen deutschen Verband!

Wie die Kämpfer im Weltkrieg sich gepfeert haben in treuer Pflichterfüllung für die Volksgemeinschaft, so ist auch heute das Millionenheer der DT. besetzt von dem Geiste treuer Pflichterfüllung gegenüber der Volksgemeinschaft, für die zu streben und zu eifern den deutschen Turnern und Turnerinnen kein Weg zu beschwerlich und zu steil ist!

Die Deutsche Turnerschaft ist nicht die Vertreterin irgendwelcher parteipolitischen Bestrebungen. Sie sieht ihr Ziel in dem Ausgleich sozialer Gegensätze und will die Plattform sein, auf der sich Volksgenossen der verschiedenen wirtschaftlichen und sonstigen Bindungen fernab von allem Hader und Streit des Parteigeriebes zusammenfinden können, um in froher Gemeinschaft den Körper zu stählen und den Geist frisch zu erhalten und den Menschen lebensfähig zu gestalten!

Diese hohe Aufgabe bedarf aber gerade in der heutigen Zeit der Mächtigkeits- und Zersplitterung unseres ganzen Volkes besonderer Beachtung, zeigt sie doch einen Weg in die Zukunft, ein Ziel für unser ganzes Volk!

Wo sich der Geist der Pflichterfüllung — die 150 000 Toten des Weltkrieges beweisen, daß dies kein leeres Wort ist! — eint mit dem Streben nach Volksgemeinschaft und Ausgleich der Gegensätze in unserem deutschen Volke, da ist beste deutsche Vaterlandsliebe lebendig und in den Massen wirksam. Daher wird man am Volkstrauertag jener Turner gedenken, die für eine hohe vaterländische Pflicht ihr Leben hingaben und sie als leuchtendes Beispiel dem heutigen Turnergeschlecht und dem gesamten deutschen Volke vor Augen stellten. Möge ihr Opfer nicht vergeblich sein, sondern sich auswirken in der stets zunehmenden Erkenntnis in allen Teilen unseres Volkes, daß heute für unser schwer geprüftes Volk allein die Lösung der Aufgabe haben kann, die Attinghausen im Wilhelm Tell verkündet hat: „Seid einig, einig, einig!“

Die Mahnung zur Einigkeit ist das treue Vermächtnis der Gefallenen der DT. Sie wird nicht ungehört verhallen, wenn auch die Meilensteine auf dem Wege zur deutschen Volksgemeinschaft nur mühsam und langsam errichtet werden. Bannerträger und Herolde dieses großen, vaterländischen Gedankens gewesen zu sein, das ist der geschichtliche Anspruch, den die deutschen Turner und Turnerinnen für die Zukunft erheben (S. 10).

So kündet der Volkstrauertag von bitterer Vergangenheit, von gewaltigen Opfern und Hingabe an das Volksganze bis zum Neuerstehen, zugleich aber weist er durch den Turngedanken Wege in die Zukunft. Wege, die unser ganzes deutsches Volk, das so arg zerrissen und zersplittert ist, beschreiten sollte!



Gegehrer am Zwickenberg b. Geraunig

## Deutsche Tischtennis-Meisterschaften in Dresden

Die Nationalen Deutschen Tischtennis-Meisterschaften sind dem Dresdener Tischtennis-Klub Blau-Gold zur Durchführung übertragen worden, der sie am 23. und 24. März (Sonntag und Dienstagabend) im Königshof in Dresden-Strehlen zum Austrag bringt. Gespielt werden Herren- und Damenmeisterschaften sowie Meisterschaften für Bezirksmannschaften, die aus drei Herren und zwei Damen bestehen.

Zur Aufstellung der Sächsischen Bezirksmannschaft finden noch im Februar in Dresden und Leipzig Auswahlspiele statt.

## Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks VII

Die Endrunde um die Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks VII im Deutschen Tischtennis-Bund findet am 12. und 13. März in Chemnitz statt. Außer dem Titelverteidiger Blau-Gold-Dresden sind zur Teilnahme berechtigt Bar Kompa-Leipzig und der Chemnitzer Meister, der zurzeit noch nicht feststeht.

## Staffellauf des Skiverbandes Sachsen in Erlbach i. B.

Am Sonntag kommt in Erlbach i. B. der Staffellauf des Skiverbandes Sachsen zur Durchführung, mit dem gleichzeitig der Staffellauf des Kreises Vogtland ausgetragen wird. In Verbindung mit dem Staffellauf wird am Sonntagvormittag an der Dirschleitenstraße ein Verbeirringen durchgeführt, an dem alle Klassen von der Jugendklasse II aufwärts teilnahmeberechtigt sind.

Die Gesamtkreuz des am Vormittag stattfindenden Staffellaufs, für den sich das Ziel in Spornsdreiß befindet, beträgt 40,2 Kilometer. Sie zerfällt in fünf Teilstrecken zu je 8 Kilometer, so daß jede Mannschaft aus fünf Männern besteht. Am Staffellauf können sich alle Mitglieder des Skiverbandes Sachsen (von den Jungmannen aufwärts) beteiligen.

## Die Skimeisterschaft des Kreises Ostergebirge

Es soll nun doch noch nachgeholt werden, wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen. Vorläufig ist an dem Austragungsort Waltersdorf a. d. Saale festgehalten worden. Als Termin sind der 27. und 28. Februar bestimmt worden. Der Wettkampf ist auf den 24. Februar festgesetzt worden. An Meisterschaftswettkämpfen werden ausgetragen: Am Sonntag: Abfahrtsläufe für Damen und Herren, am Sonntag: Langlauf und Sprunglauf.

## 40-Kilometer-Staffel und Dauerlauf in Altenberg

Für den am Sonntag früh 9 Uhr mit dem Start am Bahnhof Hauptstadt in Altenberg ausgetragenen 40-Kilometer-Dauer- und Staffellauf des Kreises Ostergebirge im Skiverband Sachsen haben insgesamt 30 Teilnehmer der Klassen 1, 2a und 2b, sowie der Altersklassen ihre Meldung abgegeben. Für den Staffellauf haben 30 Mannschaften gemeldet, die alle in einem Lauf starten und gewertet werden. Unter den Staffelmannschaften befinden sich die der führenden ostfächsischen Skivereine. Jede Staffel besteht aus fünf Männern, die je etwa 8 Kilometer zu durchlaufen haben.

## Das Kreiswintertreffen der DT. findet statt

Es ist als sicher anzunehmen, daß das Kreiswintertreffen der Sächsischen Turnerschaft am 28. Februar in Oberwiesenthal (Nichtberg-Gebirge) nunmehr bestimmt in der vorgesehenen Weise mit allen Wettbewerben stattfinden kann, da die Schneelage in Oberwiesenthal augenblicklich eine sehr günstige ist. Mit Rücksicht auf die Teilnehmerzahl der Wettbewerbe ist der Termin auf den 28. Februar, 18 Uhr, bei S. Gross, Oberwiesenthal, festgesetzt.

Außer den verschiedenen Wettkämpfen im Schneeschuhlauf werden auch die Eislaufwettbewerbe auf der Eisbahn vor dem Kreisheim der Sächsischen Turnerschaft in Oberwiesenthal mit durchgeführt.

Die Runklauf-Weltmeisterschaften in Montreal (Kanada) erbrachten eine Bestätigung der Resultate von Lake Placid. Den Herren-Titel holte sich Schäfer vor Wilson-Kanada und Walter-Deutschland. Graffert war nicht angetreten. Bei den Damen triumphierte Sonja Henke vor Frißl-Burget und Frä. Wilson-Kanada. Das Paarlaufen wurde eine Deute der Franzosen Chepar Brunet vor Klotter/Szollas-Ungarn und Longbrun/Badger-USA.